



## TERMINE

- bis **Fr., 18.01.19**: Vergabe der Facharbeiten in den einzelnen Kursen; die Schüler müssen zuvor den jeweiligen Fachlehrern Themenvorschläge unterbreiten, die Fachlehrer prüfen die Vorschläge auf ihre Realisierbarkeit
- Bei Problemen (z.B. fehlende Zuordnung zu einem Fach, fehlende Meldung ...) entscheiden die Beratungslehrer zusammen mit der Abteilungsleiterin.
- Abgabe des Anmeldebogens: bis **Mo., 21.01.19, 1. gr. Pause** (Büro Frau Pütz)
- voraussichtlich **Do., 31.01.19** Methodenworkshop (2 U-Std.)
- bis **Fr., 08.02.19**: genaue und endgültige Festlegung des Facharbeitsthemas (in Absprache mit dem Fachlehrer/der Fachlehrerin: Ergänzungen/ Schwerpunktveränderungen noch möglich)
- in der **Woche vom 18.02 - 22.02.19**: 1. Beratungsgespräch mit dem Fachlehrer (Materialauswertung, Methoden, Gliederung usw.)
- in der **Woche vom 04.03. - 08.03.19**: 2. Beratungsgespräch mit dem Fachlehrer (Korrektur erster Ausführungen, Anleitung zur Überarbeitung usw.)
- weitere Gespräche können (soweit notwendig) vereinbart werden.
- Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, eigenständig einen Beratungstermin mit dem Fachlehrer zu vereinbaren. Beratungstermine sind in der Regel Nachmittagstermine (Termine außerhalb des Unterrichts); die Wahrnehmung dieser Termine ist verpflichtend.
- **Fr., 22.03.19**: Abgabe der Arbeit **in doppelter Ausfertigung** (Büro Frau Pütz) (dieser Termin ist **verbindlich**; kann der Termin wegen Erkrankung nicht eingehalten werden, muss ein Attest vorgelegt werden)
- Alle Fachlehrer führen über die Beratungsgespräche ein Protokoll, in dem sie u.a. den Fortgang der Arbeit, den Grad der Eigenständigkeit und die Gründlichkeit der Recherche dokumentieren und für die abschließende Bewertung der Facharbeit nutzen.
- Bei der Bewertung der sprachlichen Darstellungsleistung führen gehäufte Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit in der deutschen Sprache zur Absenkung bis zu einer Notenstufe (vgl. APO-GOST § 13 (2)). In Facharbeiten ist die Fähigkeit zur abschließenden Korrektur eigener Texte ein wesentlicher Teil der geforderten Leistung, die zudem bei Nutzung von Textverarbeitung durch entsprechende Korrekturhilfen unterstützt wird. Die Korrektur steht zudem nicht unter vergleichbarem Zeitdruck wie in Klausuren. **Deshalb ist hier in allen Fächern ein strengerer Maßstab als in Klausuren anzulegen.**